

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-06-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

29. Juni 1967

Handwritten: f.d. IV ps
22.6.67

Herrn Dr. Ernst Lührse
Rechtsanwalt
Hubertusbader Strasse 32
B e r l i n 33 (Grunewald)

Sehr geehrter Herr Dr. Lührse, -

Handwritten: ESN / WSK

in Beantwortung Ihres Schreibens vom 22. Juni teile ich Ihnen mit, dass ich mich sehr wohl und sehr genau erinnere, Herrn Dr. Alfred Loewenberg anlässlich meiner Besuche in London in den Jahren 1947, 48 und 49 oft gesehen zu haben. Regelmässig traf ich ihn zu Hause an, er war leidend, und ich weiss, dass er, so weit er überhaupt arbeiten konnte, höchstens zu 50 % arbeitsfähig war. Persönlich habe ich immer geglaubt, dass die Viruserkrankung, die ihn Ende 1949 innerhalb von 12 oder 13 Stunden dahinraffte, dies nicht hätte tun können, wäre er nicht in so herabgemindertem Gesundheitszustand gewesen.

In der Hoffnung, Ihnen mit dieser Erklärung, die unter Eid zu wiederholen ich willens wäre, gedient zu haben, zeichne ich

als Ihre sehr ergebene

PS. Eben fällt mir ein, dass ich auch im Jahre 1946 London und die Loewenbergs besucht habe, und dass schon damals - wie überhaupt seit seiner wegen Untauglichkeit erfolgten Entlassung aus dem britischen Militärdienst - Dr. Alfred Loewenberg höchstens halb erwerbsfähig war.



5d 11 Cj 29. Juni 1967

Dr. Lührse

Lieber Herr Dr. Lührse, -

ich habe mich gefreut, wieder einmal von Ihnen zu hören. Das jähe Ende unseres Freundes Gerd von Rhein war eine tragische Angelegenheit, doch meine ich, er habe es ersehnt, und zu helfen ist ihm am Ende nicht mehr gewesen. Dennoch dürfen Sie und ich uns sagen, dass er der fürchterlichen finanziellen Sorgen nun wenigstens seit einigem enthoben war.

Mit allen freundlichen Wünschen und
Grüssen

Ihre sehr ergebene

